

THE KOOKS (<http://de.wikipedia.org/wiki/Kooks>)

deutsches Wort	slowenisches Wort
anlässlich	ob priliki
daraufhin	na to, zato
verschicken	pošljati
vermeintlich	domneven, dozdeven
sich entpuppen	izkazati se
namhaft	znan
das Schlagzeug	tolkala
vielschichtig	mnogoplasten
sich entlehnen	izposoditi si
verfassen	napisati, spisati

Zusammenfassung

Dieser Artikel geht um eine englische Band, The Kooks. Sie spielen Indie-Rock. Sie erhielten schon MTV Europe Music Award für die beste Britische Band.

Die Band wurde in 2003 gegründet. Die vier Mitglieder, Luke Pritchard (Gesang, Gitarre), Hugh Harris (Lead-Gitarre, Backing Vocals), Dan Logan (Bass), Paul Gared (Schlagzeug) besuchten alle Brighton Institute of Modern Music. Sie hatten einen gemeinsamen Bekannten. Ihr erster Auftritt war anlässlich am Trimesterend am BIMM. Sie nannten sich The Kooks, was Die Verrückten in Englisch bedeutet) und spielten Lieder von David Bowie, Strokes. Aber sie waren nicht zufrieden, weil sie nicht ihre eigene Lieder spielten. Sie begannen damit, ihre eigene Lieder zu verfassen.

Nach drei Monaten gingen sie nach London. Sie nahmen schon ein paar Demo-Lieder auf. Sie hofften auf kleine Auftritte. Sie verschickten die Lieder an einen Musikmanager. Sie waren sofort unter Vertrag mit dem Plattenlabel Virgin Records genommen. Erstens entschieden sie sich zu touren. Sie traten als Vorband von The Thrills und The Subways auf. Im Juni 2005 begannen sie ihr erstes Album aufzunehmen. Ihr Debutalbum wurde Inside in, Inside out genannt. Es war echt erfolgreich – es erreichte Doppel-Platin (2 Millionen Verkäufen.)

Ihr letztes Album heißt Konk und erschien am 14. April dieses Jahres. Ihr vielschichtiger Musikstil wird mit Bands wie Supergrass und Blur verglichen. Er entlehnt Elemente aus Britpop, Reggae, Soul, Blues und Funk.

Sie sind momentan mein Lieblings Band. Ich mag ihre Lieder, weil sie nicht nur gut spielen und singen, aber haben auch sehr gute Texte haben.

The Kooks

The Kooks sind eine britische Indie-Rock-Band aus Brighton, England. Die Band wurde 2004 gegründet und 2006 als bester britischer Act beim MTV Europe Music Award ausgezeichnet.

Gesang, Gitarre	Luke Pritchard
Lead-Gitarre, Backing Vocals	Hugh Harris
Bass	Dan Logan
Schlagzeug	Paul Garred

Bandgeschichte

Entstehung der Band

Während ihres Studiums 2003 am Brighton Institute of Modern Music trafen die vier Bandmitglieder, unter anderem mit Hilfe gemeinsamer Bekannter, aufeinander. Sie begannen, gemeinsam Musik zu spielen, dabei entstanden über einhundert Ideen für Lieder. Bei einem Konzert anlässlich des Trimesterendes am BIMM bekam die Gruppe die Möglichkeit für einen Auftritt ein Lied zu covern. Sie traten daraufhin als The Kooks (von kooks - amerikanisch = die Spinner, die Verrückten), benannt nach dem gleichnamigen Lied auf David Bowies 1971er-Album Hunky Dory, auf und spielten Reptilia von den Strokes. Daraufhin registrierten sie, dass das Covern von Liedern sie nicht zufriedenstellen konnte – sie begannen aus neuen als auch ihren bisher zusammengetragenen Liedideen das beste herauszufischen und vollständige Musikstücke zu verfassen.

Entdeckung der Kooks

Nach knapp drei Monaten nahmen sie daraufhin mit einem Freund in London eine Liedauswahl auf Demoband auf und verschickten es, in der Hoffnung auf kleinere Auftritte, an einen vermeintlichen Konzertmanager. Dieser entpuppte sich jedoch als Musikmanager und nahm die Band kurzum unter Vertrag. Kurz darauf brachte er es zustande ihnen einen Vertrag mit dem Plattenlabel Virgin Records zu ermöglichen. Mit dem Vertrag in der Tasche jedoch dem Gedanken an ihre erst drei Monate zurückliegende Bandgründung beschlossen sie Aufnahmen für ein Debütalbum auf die lange Bank zu schieben und stattdessen zu touren. Daraufhin setzten sie ihren Wunsch um und traten u. a. als Vorband von The Thrills und The Subways auf und tourten mit ihnen durch das Vereinigte Königreich.

Debüt

Erst im Juni 2005 fanden sich The Kooks in den Londoner Aufnahmestudios Konk ein. Dabei wurden sie von dem namhaften Produzenten Tony Hoffer unterstützt, der bereits

mit Beck, Supergrass und Phoenix zusammenarbeitete. Das Debütalbum Inside In/Inside Out erreichte mit zwei Millionen Verkäufen Doppel-Platin.[1] Es wurden sechs Singleauskopplungen veröffentlicht, darunter: Eddies Gun, You Don't Love Me und Naïve. Am 2. November 2006 wurden sie bei den MTV Europe Music Awards als bester Act aus Großbritannien ausgezeichnet und wurden bei den Brit Awards 2007 für die Auszeichnungen des British Breakthrough Act und der Best British Single nominiert, bekamen jedoch keinen Preis. Momentan arbeiten sie am zweiten Album Konk, das am 14. April 2008 erscheinen soll.

Musikstil

Ihr vielschichtiger Musikstil wird mit Bands wie Supergrass und Blur verglichen. Er entlehnt Elemente aus Britpop, Reggae, Soul, Blues und Funk.

Konzerte

Bereits vor ihrem Debüt traten die Kooks als Vorgruppe von The Thrills und The Subways auf. Nach ihrem Durchbruch in den britischen Charts konnten sie als Vorgruppe der Rolling Stones bei deren Welttournee A Bigger Bang auftreten. Zudem spielten sie im Jahr 2006 auf den deutschen Schwesternfestivals Hurricane / Southside sowie 2007 bei den deutschen Festivals Rock im Park und Rock am Ring.